



Rasenpflege nach der Neuanlage

So wird's ein Erfolg

Unsere Marken

Tindemans
—ROLLRASEN

Dautzenberg
—ROLLRASEN

Schelfhout
—ROLLRASEN



Pflege Ihres neuen Rasens

Haben Sie kürzlich einen neuen Rasen angelegt oder planen Sie, Ihren bestehenden Rasen zu erneuern? Ein frisch angelegter Rasen benötigt regelmäßige Pflege, um optimal zu wachsen und sich zu entwickeln. Von der Anlage bis zum Festwerden des Rasens erfordert jede Phase die richtige Aufmerksamkeit und Pflege. Besonders in den ersten Wochen, wenn die Wurzeln noch nicht vollständig ausgebildet sind und daher nicht genügend Wasser aus dem Boden aufnehmen können. Sobald die Graswurzeln fest im Boden verankert sind, können Sie die Bewässerung reduzieren und sich auf die jährliche Pflege konzentrieren. Hier sind einige Tipps für die Pflege Ihres neuen Rasens bis zu diesem Zeitpunkt.

Tipps zur Rasenpflege nach der Neuanlage

1. Betreten Sie den Rasen in den ersten 14 Tagen so wenig wie möglich. Da die Grasnarbe noch nicht tief verwurzelt ist und der Boden nass ist, besteht die Gefahr von Verschiebungen und Unebenheiten im Rasen. Seien Sie daher im ersten Monat besonders vorsichtig.
2. Besprühen Sie den neuen Rasen in den nächsten zwei Wochen täglich für ein bis zwei Stunden. Ein neuer Rasen sollte in den ersten Wochen konstant feucht gehalten werden, bis er gut eingewurzelt ist. Nach der Verwurzelung des Rasens nehmen die Wurzeln einen Großteil des Wassers aus dem Boden auf. Weitere Informationen zur Bewässerung finden Sie auf Seite 3.

Anzeichen dafür, dass Sie Ihren Rasen bewässern sollten:

- Die Halme wirken schlaff;
 - Die Fugen zwischen den Bahnen und den Bahnkanten werden größer;
 - Der Rasen verfärbt sich gelb.
3. Die Rasenrollen sind während der Vegetationszeit innerhalb von 10 bis 14 Tagen verwurzelt. Sobald der Rasen gut verwurzelt ist, kann zum ersten Mal gemäht werden. Beginnen Sie das Mähen auf der höchsten Stufe des Rasenmähers. In den folgenden Durchgängen können Sie auf die mittlere Stufe wechseln. Achten Sie darauf, dass die Schnitthöhe bei 3 bis 4 cm liegt. Überprüfen Sie vor dem Mähen, ob der Rasen fest im Boden verankert ist.

Hinweis

Wenn Sie einen Mähroboter verwenden, kann er sofort auf dem neuen Rasen eingesetzt werden. Da der Mähroboter leicht ist, wird er keine Schäden verursachen.

4. Düngen Sie das neue Gras nach einem Monat erneut mit einem speziellen Saatgutdünger für einen optimalen Start. Aufgrund des häufigen Gießens kann der anfängliche Aufbaudünger teilweise ausgespült worden sein. Durch das erneute Düngen erhält der Rasen ausreichend Nährstoffe für die nächsten 3 Monate.

Bewässerung des neuen oder bestehenden Rasens

In der folgenden Übersicht geben wir eine Anleitung für die Bewässerung eines neuen und bestehenden Rasens. Unter einem neuen Rasen verstehen wir einen Rasen in den ersten zwei Wochen. Nach zwei Wochen können Sie den Bewässerungsplan "bestehender Rasen" verwenden. Sorgen Sie dafür, dass der neue Rasen in den ersten zwei Wochen ständig feucht gehalten wird. Ein feuchter

Rasen kann weder austrocknen noch verbrennen. Wenn Sie feststellen, dass das Gras trockener wird, sollten Sie mehr Wasser sprühen. Wenn Wasser auf dem Rasen stehen bleibt, können Sie die Bewässerung reduzieren. Sprühen Sie einen neuen Rasen bei kalten Temperaturen nicht zu viel, 15 bis 30 Minuten sind in der Regel ausreichend.

Übersicht Bewässerung

	Neuer Rasen:	Bestehenden Rasen:
	Wässern Sie den Rasen morgens oder abends für ein bis zwei Stunden. Wenn Sie feststellen, dass das Gras trockener wird, können Sie mehr sprühen. Bleibt das Gras zu nass, reduzieren Sie das Sprühen. Wenn viel Wind weht, kann dazu führen, dass das Gras schneller austrocknet.	Abhängig von der Temperatur sollten Sie den Rasen einmal bis zweimal pro Woche bewässern. Prüfen Sie die Feuchtigkeit des Grases selbst. Es ist nun auch möglich, tagsüber zu bewässern, solange die Sonne nicht zu intensiv scheint.
	Passen Sie die Bewässerungsmenge an den Regen an. Wenn es den ganzen Tag regnet, muss nicht gesprüht werden. Bei einem Regenschauer kann es wichtig sein, trotzdem kurz zu sprühen, damit auch die Wurzeln ausreichend Wasser erhalten.	Wenn es regnet, muss fast nicht oder gar nicht gesprüht werden. Bei leichtem Nieselregen kann es dem Rasen trotzdem an Wasser fehlen. Als Faustregel können Sie sich merken, dass der Rasen 2 bis 4 Zentimeter Wasser pro Woche benötigt.
 Bis zu 25°C	Bewässern Sie den Rasen täglich in drei Phasen, wobei jede Phase bis zu eine Stunde dauern sollte. Die Häufigkeit hängt immer von den aktuellen Wetterbedingungen wie Trockenheit und Temperaturen ab. Ein neuer Rasen kann auch tagsüber in der Sonne bewässert werden, jedoch sollte dies mindestens 45 Minuten dauern, um Verbrennungen des Grases zu vermeiden.	Bewässern Sie den Rasen dreimal pro Woche, jeweils eine Stunde lang. Tun Sie dies vorzugsweise am Abend, damit das Wasser nicht in der Sonne verdunstet. Bei längerer Trockenheit sollten Sie den Rasen jeden zweiten Tag für etwa zwei Stunden bewässern.
 25°C >	Sprühen Sie bei hohen Temperaturen mehrere Stunden am Tag, auch während der prallen Sonne. Der Rasen kann nun gefahrlos mehrere Stunden am Stück bewässert werden. Durch das Gras ständig feucht zu halten, wird das Risiko des Austrocknens verringert.	Bewässern Sie den Rasen jeden zweiten Tag für zwei Stunden, um ihn feucht zu halten und seine grüne Farbe zu bewahren. Auch hier gilt: Vermeiden Sie das Sprühen in der prallen Sonne.





Die Grundregeln für einen schönen Rasen

Mähen

Es ist entscheidend, den Rasen regelmäßig zu mähen, um seine Gesundheit und Dichte zu fördern. Wir empfehlen, den Rasen während der Wachstumsperiode ein- bis zweimal pro Woche zu mähen. Dies führt zu einem gesunden, dichten Rasen ohne Unkraut. Der Rasenschnitt von bis zu 0,5 cm kann auf dem Rasen verbleiben und als Nahrung für das Gras dienen. Die ideale Rasenhöhe beträgt 3 bis 4 cm von März bis Oktober und 5 bis 6 cm von November bis Februar.



Sprengen

Wasser ist das grundlegende Bedürfnis für das Gras. Mit ausreichender Feuchtigkeit kann es Trockenperioden überstehen und ein gesundes Wurzelsystem entwickeln. Daher empfehlen wir, den Rasen über einen längeren Zeitraum hinweg 2 bis 3 Mal pro Woche zu bewässern, um sicherzustellen, dass die Wurzeln ausreichend Wasser erhalten. Im Durchschnitt benötigt ein Rasen drei bis vier Zentimeter Wasser pro Woche. Die besten Zeiten für die Bewässerung eines bestehenden Rasens sind die Abendstunden.

Düngen

Die Verwendung von organischen Düngemitteln ist entscheidend für die Gesundheit des Rasens. Dünger fördert das Wachstum des Grases und reduziert das Risiko von Rasenkrankheiten. Wann ist der beste Zeitpunkt, den Rasen zu düngen? Wir empfehlen, im März und Juni einen Frühjahrsdünger zu verwenden und im September auf einen Herbstdünger umzusteigen, um den Rasen auf die Winterzeit vorzubereiten.

Hinweis

Bodenversauerung wird maßgeblich durch Niederschlag verursacht. Sandige Böden neigen dazu, sich schneller zu versauern als Tonböden.

Praktische Übersicht



Rasenpflege-Kalender

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Mähen			[Grass icon]									
Düngen			[Grass icon]									
Kalken	[Grass icon]											[Grass icon]
Bewässern			[Grass icon]									
Vertikutieren				[Grass icon]					[Grass icon]			
Wiesenschnakenlarven bekämpfen			[Grass icon]							[Grass icon]		
Engerlinge bekämpfen				[Grass icon]								



Kalken

Ein vitaler Rasen gedeiht optimal auf einem Substrat mit einem pH-Wert zwischen 5,5 und 6,5. Im Herbst kann es jedoch zu einer Beeinträchtigung dieses Säuregehalts kommen, was das Rasenwachstum beeinträchtigen und die Bildung von Moos begünstigen kann. Um solche Probleme zu verhindern, wird empfohlen, mindestens einmal im Jahr Kalk aufzutragen. Kalk verbessert nicht nur den pH-Wert des Substrats, sondern fördert auch die Nährstoffaufnahme während der Wachstumsperiode.



Rasen Vertikutieren

Ein vertikutierter Rasen ist nicht nur gesünder, sondern sieht auch ästhetisch ansprechender aus, da durch den Vertikutierprozess Moos und Unkraut entfernt werden. Es ist wichtig zu beachten, dass ein neuer Rasen erst vertikutiert werden sollte, wenn er drei Jahre alt ist und gut verwurzelt ist, um mögliche Schäden zu vermeiden. Nach dem Vertikutieren kann der Rasen etwas mitgenommen aussehen, was jedoch durch die Anwendung von Bodenverbesserungsmitteln und das Aussäen von Grassamen behoben werden kann.



Hinweis

Mähen Sie das Gras auf eine Höhe von 3,5 cm, bevor Sie mit dem Vertikutieren beginnen. Idealerweise sollte die Rasenfläche während des Vertikutierens möglichst trocken sein, um zu verhindern, dass der Rasenschnitt an den Halmen haften bleibt.

Rasenpflegekalender

Der Jahresplan für Ihren Rasen



Januar - Februar - März

Es ist wichtig zu beachten, dass Gras im Winter anfällig für Trittschäden ist. Um Schäden zu vermeiden, ist es ratsam, den Rasen während der Frostperiode zu schützen. Nach dem Abklingen des Frosts kann eine Bodenanalyse durchgeführt werden. Es besteht die Wahrscheinlichkeit, dass der Säuregehalt im Januar oder Februar überdurchschnittlich hoch ist. In einem solchen Fall ist es empfehlenswert, Kalkkörner auf dem Gras zu verteilen, um den pH-Wert des Bodens zu regulieren. Wenn die Temperaturen im März steigen und das Gras anfängt zu wachsen (über +10 Grad), ist es Zeit, den Rasen zum ersten Mal zu mähen. Je nach Witterung kann im März auch der erste Frühjahrsdünger verwendet werden. Damit der Dünger optimal wirkt, sollte die nächtliche Temperatur über 5 Grad liegen.

April - Mai - Juni

Die Monate März, April und Mai sind entscheidend für das Graswachstum, daher ist eine sorgfältige Pflege des Rasens in dieser Zeit besonders wichtig. Es wird empfohlen, den Rasen ein- bis zweimal pro Woche zu mähen und die Schnitthöhe auf mindestens 3,5 cm einzustellen. Zusätzlich ist ausreichendes Bewässern essentiell. Falls im März bereits organischer Dünger verwendet wurde, kann im Juni eine zweite Düngung erfolgen. In trockenen Perioden ist es ratsam, nach der Düngung zu gießen. Vermeiden Sie Kunstdünger, da dieser schnell zu Verbrennungen führen und das Gras austrocknen kann. Die Monate März, April und Mai bieten sich optimal für Reparaturarbeiten wie Vertikutieren, Krankheitsbekämpfung und Nachsaat an. Wenn Ihr Garten von Engerlingen oder Wiesenschnakenlarven betroffen ist, bieten diese Monate günstige Bedingungen für die Bekämpfung.

Juli - August - September

Während der heißen Sommermonate besteht die größte Gefahr von Rasenbrand. Bei Temperaturen über 25 Grad wird empfohlen, das Gras nicht kürzer als 4,5 cm zu schneiden, um es besser vor der Hitze zu schützen. Der Rasen sollte mehrmals pro Woche bewässert werden, um ihn vor Austrocknung zu bewahren. Dies geschieht am besten früh am Morgen oder spät am Abend. Für einen neu angelegten Rasen gelten andere Bewässerungszeiten.

Im September können eventuelle Sommerschäden am Rasen behoben werden. Das Mähen kann je nach Temperatur auf einmal pro Woche reduziert werden. Kahle Stellen können auch jetzt noch nachgepflanzt oder ausgesät werden. Es ist auch an der Zeit, den Rasen mit einem Herbstdünger zu versorgen. Hierbei empfiehlt sich ein Dünger mit niedrigem Stickstoffgehalt, hohem Kaliumgehalt und Magnesium.

Oktober - November - Dezember

Um Ihren Rasen optimal auf den Winter vorzubereiten, sind im Oktober einige wichtige Schritte zu beachten. Wenn im September noch kein Dünger verwendet wurde, ist der Oktober der letzte Monat, um dies nachzuholen. In dieser Phase geht das Gras in die Ruhephase über, wodurch es aufhört zu wachsen und seine grüne Farbe stumpfer wird.

Bei schwereren Bodentypen (lehmig/tonig) könnte es ratsam sein, den Boden etwa 20 cm tief zu durchlüften, um überschüssiges Wasser besser abfließen zu lassen. Der Oktober bietet sich zudem als günstiger Zeitpunkt für das Vertikutieren des Rasens an. Je nach Temperatur kann das Gras Ende November zum letzten Mal auf eine Länge von 5 bis 6 cm geschnitten werden. Im Dezember oder Januar empfiehlt sich eine Kalkbehandlung für den Rasen. Kalk erhöht den pH-Wert des Bodens, reduziert das Gedeihen von Moosen und gewährleistet eine bessere Düngeraufnahme in der kommenden Saison.

**Alle Produkte, die wir in diesem
Rasenkalender erwähnen,
sind bei uns erhältlich.**



Zufrieden mit unserem Rasen?

Erzählen Sie es weiter! Teilen Sie Ihr Foto und Ihre Erfahrungen auf Facebook und Google.

Tipps oder Verbesserungsvorschläge? Sagen Sie uns Bescheid!



Weitere Tipps zur
Rasenpflege finden Sie
auf unserer Website:



www.tindemansrollrasen.de

Tindemans Graszoden B.V.

✉ info@tindemansrollrasen.de

☎ +31 (0)85 0645441

Nederweert (NL) • Susteren (NL) • Voerendaal (NL) • Sint Geertruid (NL) • Kinrooi (BE)